



Energieverbrauch in Deutschland

Daten für das 1. bis 4. Quartal 2022

Inhalt

- 1.1 Primärenergieverbrauch
- 1.2 Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes
- 1.3 Temperaturverlauf
- 1.4 Gradtage
- 1.5 Windstärke
- 1.6 Niederschlag
- 1.7 Sonnenschein
- 1.8 Bautätigkeit – Baugenehmigungen
- 1.9 Entwicklung der Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau in Deutschland
- 1.10 Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes
- 1.11 Verkehr – PKW-Zulassungen
- 1.12 Verkehr – PKW-Bestand

- 2.1 Mineralöl – Aufkommen
- 2.2 Mineralöl – Absatz

- 3.1 Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

- 4.1 Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

- 5.1 Braunkohle – Förderung und Verbrauch

- 6.1 Strom – Bruttoerzeugung

- 7.1 Strom – Verbrauch
- 7.2 Strom – Austausch mit dem Ausland

- 8.1 Erneuerbare Energien

- 9.1 Preise – Ausgewählte Importenergieträger
- 9.2 Preise – Entwicklung für Haushalte
- 9.3 Preise – Grenzübergangspreise für Erdgas
- 9.4 Preise – Öl für Haushalte und Industrie

Ansprechpartner

Stand:

Die Schätzung des Primärenergieverbrauchs basiert auf der Datenlage bis zum 15. Dezember 2022

Überblick

Der Energieverbrauch in Deutschland erreichte 2022 eine Höhe von 11.829 Petajoule (PJ) beziehungsweise 403,6 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE). Das entspricht einem Rückgang um 4,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Energieverbrauch erreichte damit nach Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) den niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung.

Der gegenüber dem Vorjahr deutliche Rückgang beim Energieverbrauch hat mehrere Ursachen: Trotz der sich im Jahresverlauf verstärkenden konjunkturellen Eintrübung ging von der Wirtschaft ein energieverbrauchssteigernder Effekt aus. Eine Erhöhung des Energieverbrauchs ergab sich auch aus dem Anstieg der Bevölkerungszahl: Allein bis August erhöhte sich die Zahl der in Deutschland lebenden Menschen um knapp eine Million. Andererseits kam es infolge der stark gestiegenen Energiepreise sowohl zu kurzfristigen verhaltensbedingten Einsparungen wie auch zu Energieeffizienzinvestitionen mit mittel- bis langfristiger Wirkung. Zu einer Minderung des Energieverbrauchs dürften auch preisbedingte Produktionskürzungen in einzelnen Wirtschaftsbranchen geführt haben, so die AG Energiebilanzen in ihrer vorläufigen Abschätzung der Entwicklung für das zu Ende gehende Jahr. Knapp ein Prozent des Gesamtrückgangs beim Energieverbrauch führt die AG Energiebilanzen auf die gegenüber 2021 wärmere Witterung zurück. Bereinigt um den Temperatureinfluss wäre der Energieverbrauch 2022 in Deutschland nur um 3,9 Prozent gesunken.

Der Verbrauch von Mineralöl erhöhte sich 2022 insgesamt um 3 Prozent auf 4.160 PJ (141,9 Mio. t SKE). Der Anteil des Mineralöls am gesamten Primärenergieverbrauch stieg auf 35,2 Prozent (Vorjahr 32,5 Prozent). Der Verbrauch von Ottokraftstoff erhöhte sich um rund 4 Prozent, beim Dieselkraftstoff gab es dagegen einen Rückgang um 1 Prozent. Der Absatz von leichtem Heizöl stieg um rund 14 Prozent, da viele Haushalte und Betriebe – unter anderem, um Erdgas zu substituieren – ihre Lagerbestände erhöht haben. Der Absatz von Flugkraftstoff stieg kräftig um 43 Prozent. Die Lieferungen von Rohbenzin an die chemische Industrie verringerten sich dagegen um 7,2 Prozent.

Der Erdgasverbrauch fiel 2022 um knapp 15 Prozent auf 2.814 PJ (96,0 Mio. t SKE). Das ist der niedrigste Stand seit 2014. Hauptursache für diese Entwicklung waren neben der zeitweise deutlich mildereren Witterung die preis- und nachfragebedingten Absatzrückgänge in allen Verbrauchsbereichen. Der Anteil des Erdgases am gesamten Primärenergieverbrauch fiel von 26,6 auf 23,8 Prozent.

Der Verbrauch an Steinkohle stieg 2022 um knapp 5 Prozent und erreichte eine Höhe 1.161 PJ (39,6 Mio. t SKE). Der Einsatz von Steinkohle in Kraftwerken erhöhte sich um mehr als 16 Prozent. In der Eisen- und Stahlindustrie wurde aufgrund der konjunkturellen Entwicklung etwa 6 Prozent weniger Steinkohle eingesetzt. Der Einsatz von Steinkohle in den Kraftwerken wurde begünstigt durch den Preisanstieg bei den Wettbewerbsenergien und die Wiederinbetriebnahme von Anlagen im Rahmen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Energiekrise. Der Anteil der Steinkohle am gesamten Primärenergieverbrauch erhöhte sich von 8,9 auf 9,8 Prozent.

Der Verbrauch von Braunkohle stieg um rund 5 Prozent auf 1.185 PJ (40,4 Mio. t SKE). Rund 90 Prozent des Beitrages der Braunkohle zum Energieverbrauch entfällt auf die Stromerzeugung. Der Mehreinsatz glich verminderte Beiträge anderer Energieträger zur Erzeugung von Strom und Wärme aus. Braunkohle hatte 2022 einen Anteil von 10 Prozent (Vorjahr: 9,1 Prozent) am gesamten Primärenergieverbrauch.

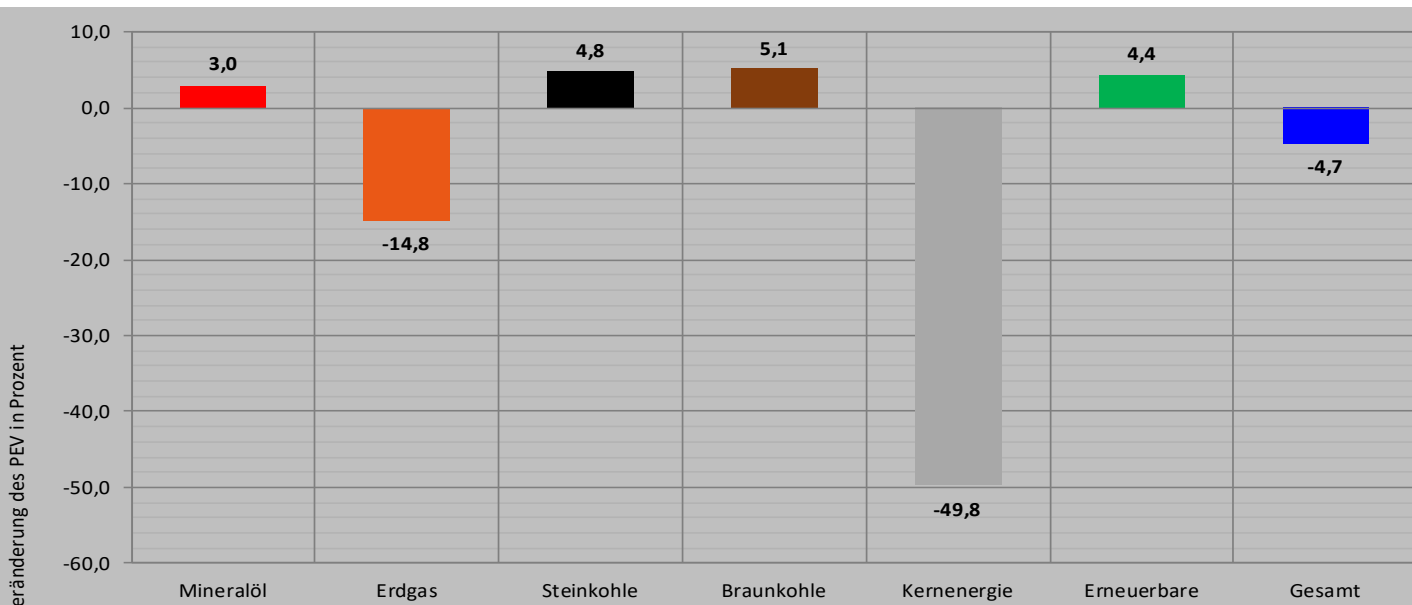
Die Stromerzeugung der Kernenergie lag 2022 um knapp die Hälfte niedriger als 2021. Für die Halbierung der Stromerzeugung sorgte die Stilllegung der Anlagen in Grohnde, Brokdorf und Gundremmingen mit zusammen 4.000 Megawatt (MW) Leistung. Zugleich verminderten die verbliebenen drei Kraftwerksblöcke ab Oktober ihre Produktion, um den beschlossenen Weiterbetrieb bis zum 15. April 2023 sicherstellen zu können. 2022 hatte die Kernenergie einen Anteil von 3,2 Prozent (Vorjahr: 6,1 Prozent) am gesamten Energieverbrauch in Deutschland.

2022 floss mehr Strom ins Ausland als umgekehrt nach Deutschland hinein. In Summe betrug der Stromaustauschsaldo minus 99 PJ (3,4 Mio. t SKE). Hauptgründe für diese Entwicklung sind Verschiebungen im europäischen Stromerzeugungsmix sowie die gestiegene Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien.

Die erneuerbaren Energien steigerten ihren Beitrag zum Primärenergieverbrauch 2022 um 4,4 Prozent auf 2.034 PJ (69,4 Mio. t SKE). Der Anteil der Erneuerbaren am gesamten Primärenergieverbrauch erreichte 2022 einen Anteil von 17,2 (Vorjahr: 15,7) Prozent. Bei der Windenergie kam es zu einem Anstieg der Stromerzeugung um 12 Prozent. Die Solarenergie legte um 21 Prozent zu. Beide profitierten von einer außergewöhnlich günstigen Witterung

Primärenergieverbrauch

Januar bis Dezember 2022 – Veränderungen in %

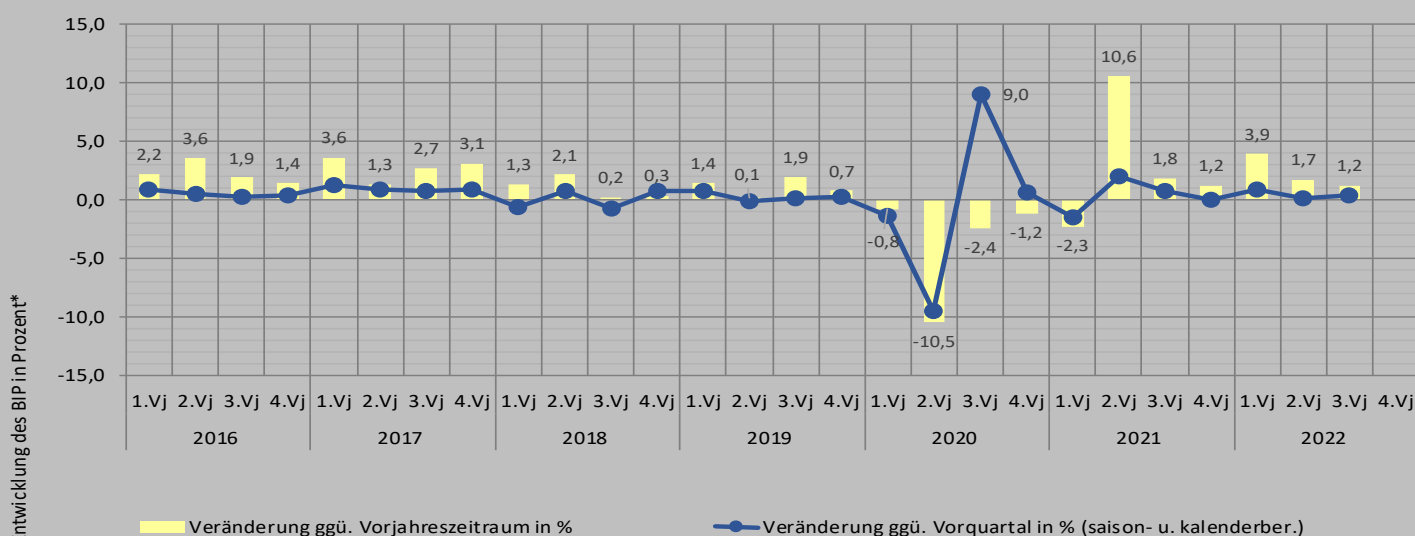


Energieträger	1. bis 4. Quartal 2021		1. bis 4. Quartal 2022		Veränderung 2021/2022 in %	Anteil 2022 in %
	Petajoule	Mio. t SKE	Petajoule	Mio. t SKE		
Mineralöl	4.039	137,8	4.160	141,9	3,0	35,2
Erdgas	3.302	112,7	2.814	96,0	-14,8	23,8
Steinkohle	1.108	37,8	1.161	39,6	4,8	9,8
Braunkohle	1.127	38,5	1.185	40,4	5,1	10,0
Kernenergie	754	25,7	379	12,9	-49,8	3,2
Erneuerbare	1.949	66,5	2.034	69,4	4,4	17,2
Stromaustauschsaldo	-67	-2,3	-99	-3,4		-0,8
Sonstige	200	6,8	196	6,7	-2,1	1,7
Gesamt	12.413	423,5	11.829	403,6	-4,7	100,0

Quelle: AG Energiebilanzen, Stand: Dezember 2022

Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes

Preisbereinigt, verkettet – Angaben in %



Produktionsindizes ausg. Branchen	Jahr 2021				Jahr 2022				% **
	2015 = 100	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	
Verarbeitendes Gewerbe insges.	97,3	97,3	94,6	99,3	96,9	96,0	96,3		+1,8 %
Herst. von Papier, Pappe, u.a.	98,1	98,0	100,8	99,5	100,7	95,3	93,9		-6,8 %
Herst. v. Holz- u. Zellstoff, u.a.	94,2	95,4	96,2	96,0	96,9	91,5	87,3		-9,3 %
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	105,3	101,9	98,8	98,2	103,6	93,4	84,7		-14,3 %
Herst. v. chem. Grundstoffen	105,3	101,8	99,2	101,0	106,6	93,7	81,1		-18,2 %
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw.	104,4	103,5	98,4	92,7	101,2	98,9	95,6		-2,8 %
Glas, Verarb. v. Steinen u. Erden	92,8	112,2	112,6	107,0	99,1	111,1	108,3		-3,8 %
Metallerzeugung u. -bearbeitung	95,5	95,3	86,8	86,1	92,6	89,9	85,4		-1,6 %
Erzeugung von Roheisen, u.a.	96,9	97,1	88,4	92,9	92,2	89,9	82,1		-7,1 %
Herstellung v. Metallerzeugnissen	102,3	104,7	103,0	101,4	102,8	101,8	100,4		-2,5 %
Maschinenbau	91,7	95,8	95,2	103,6	91,9	94,6	96,2		+1,1 %

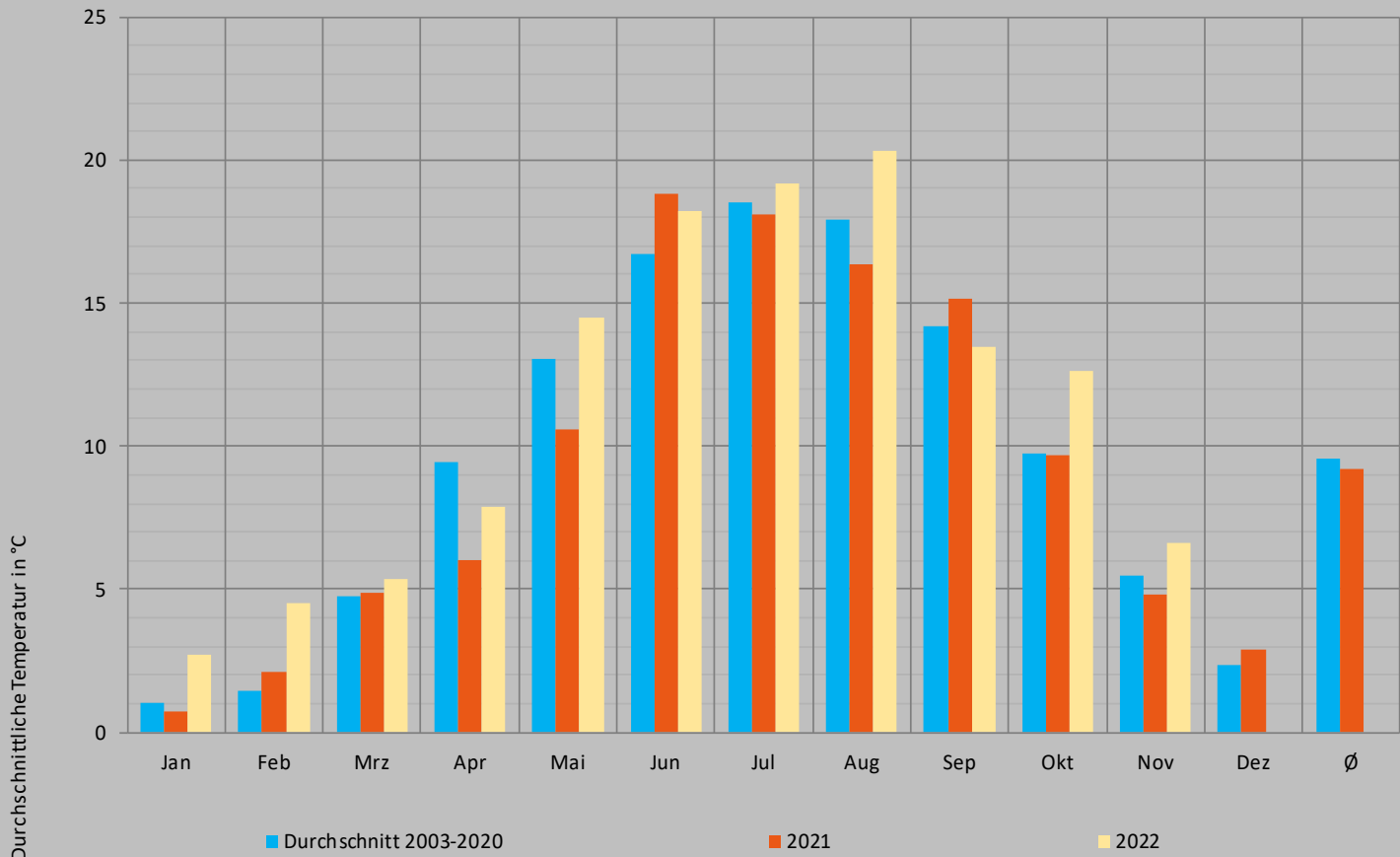
Quelle: Statistisches Bundesamt; Stand: Dezember 2022

* Statistisches Bundesamt

** Veränderungen jüngstes Quartal gegenüber Vorjahreszeitraum

Temperaturverlauf

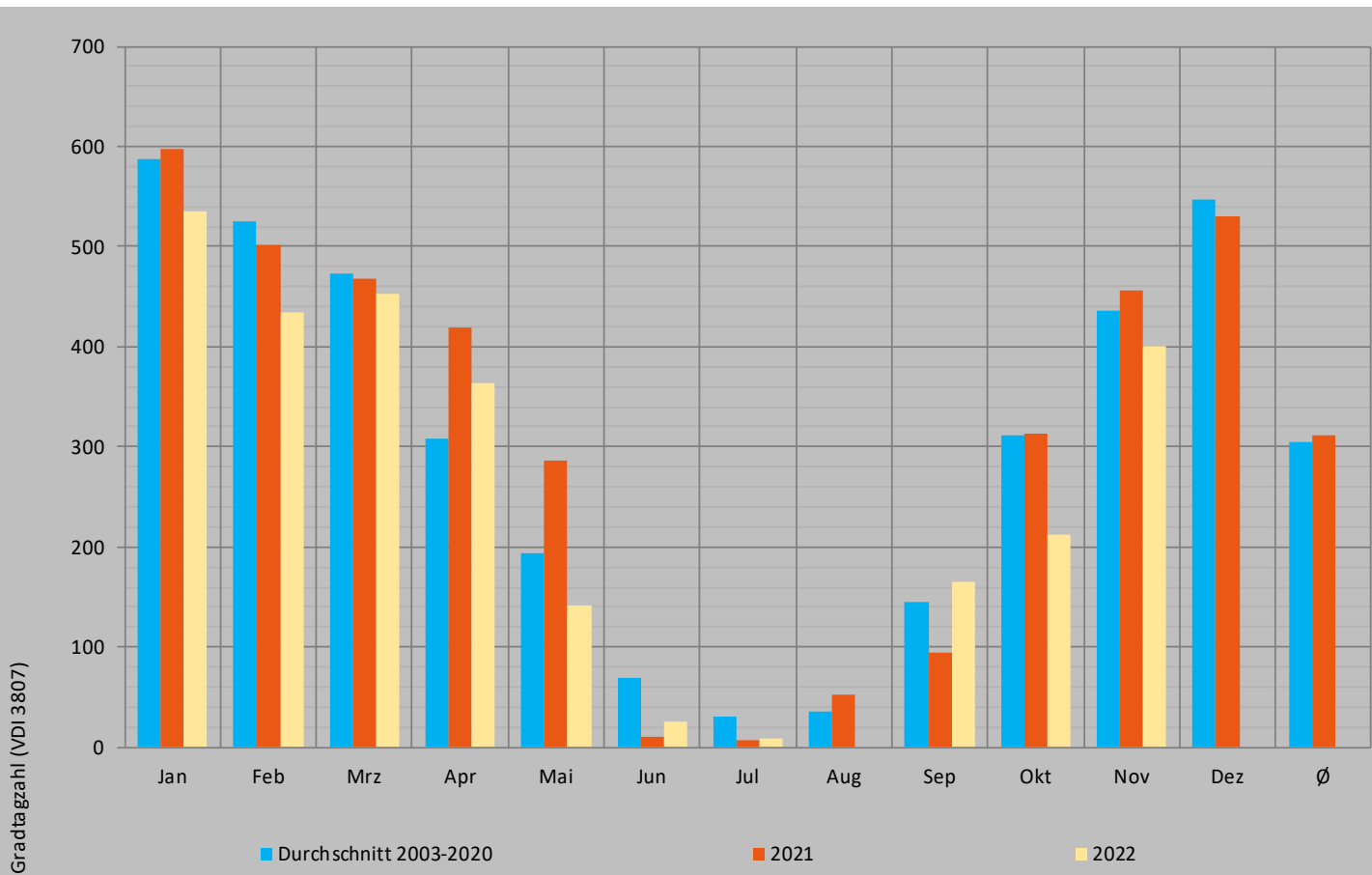
Durchschnittliche Temperatur in °C, gewichtet nach Wohnflächen



Quelle: DWD; Stand: Dezember 2022

Gradtage

Berechnet nach VDI-Richtlinie 3807, gewichtet nach Wohnflächen

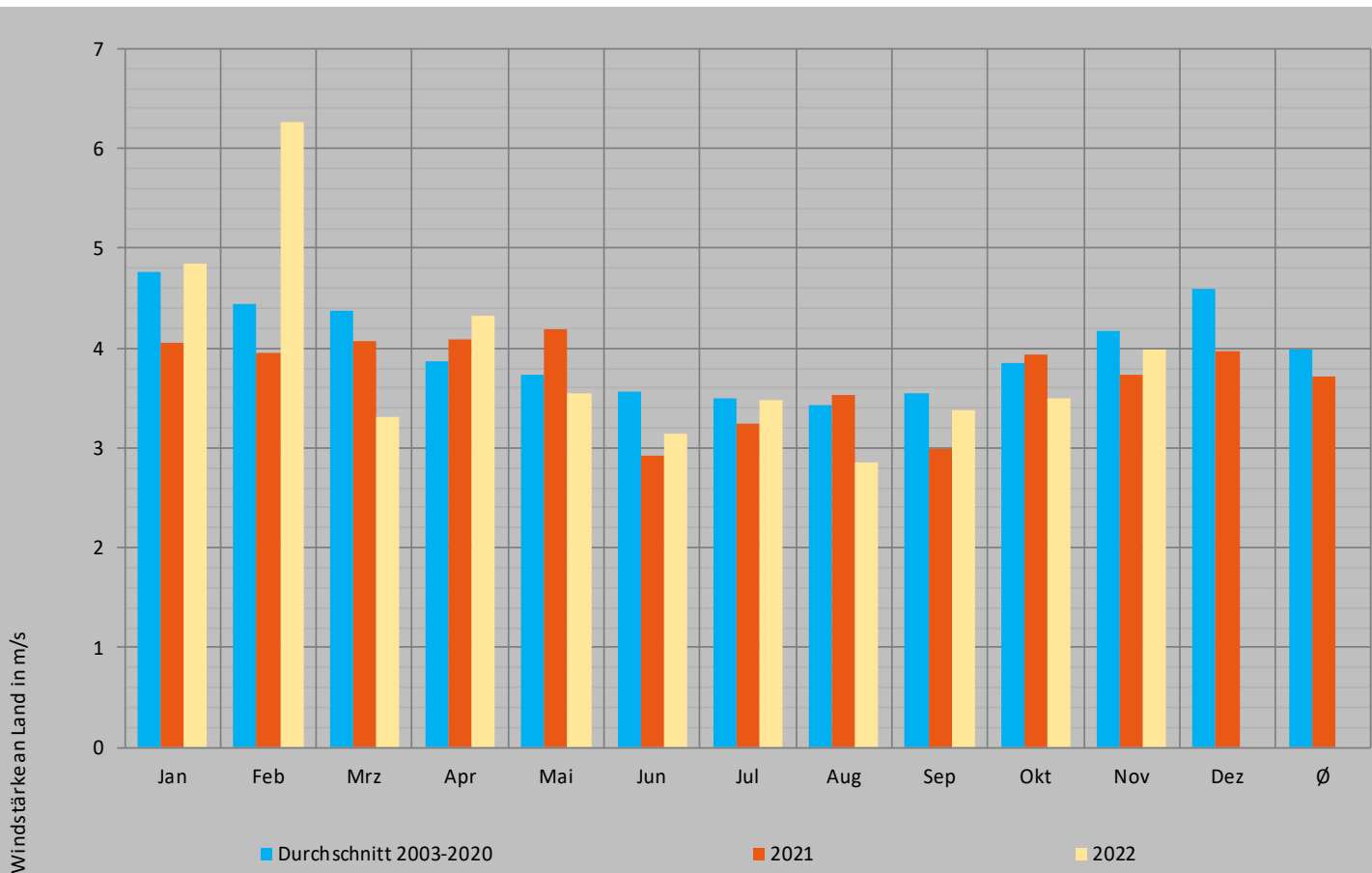


Langjähriges Mittel 2003 bis 2020:	3.116
1. bis 4. Quartal 2021	3.204
1. bis 4. Quartal 2022	2.742

Quelle: AGEB nach DWD, nach VDI-Richtlinie 3807; Stand: Dezember 2022

Windstärke

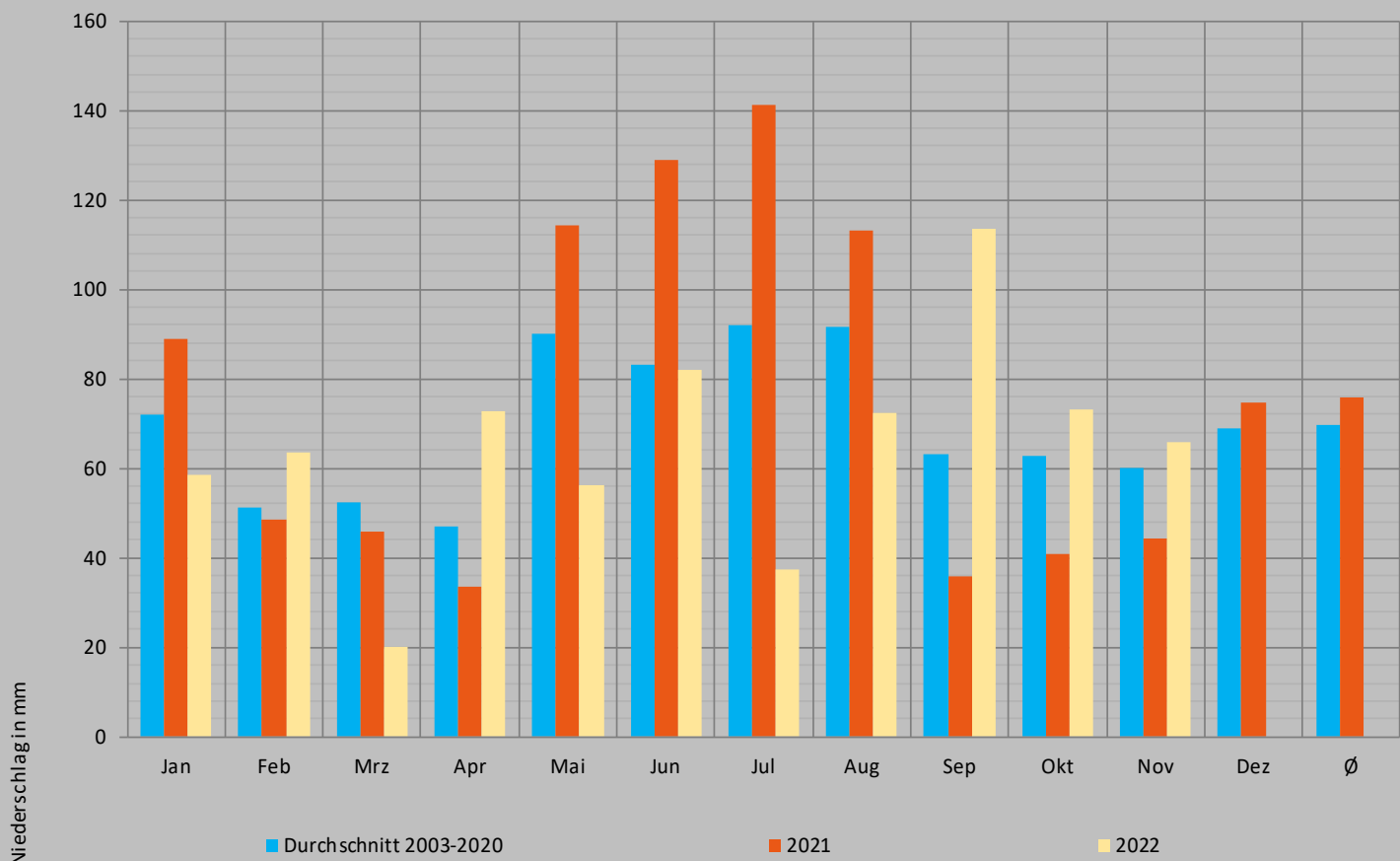
Durchschnittliche Windstärke in m/s, gewichtet nach der installierten Windenergieleistung



Quelle: DWD; Stand: Dezember 2022

Niederschlag

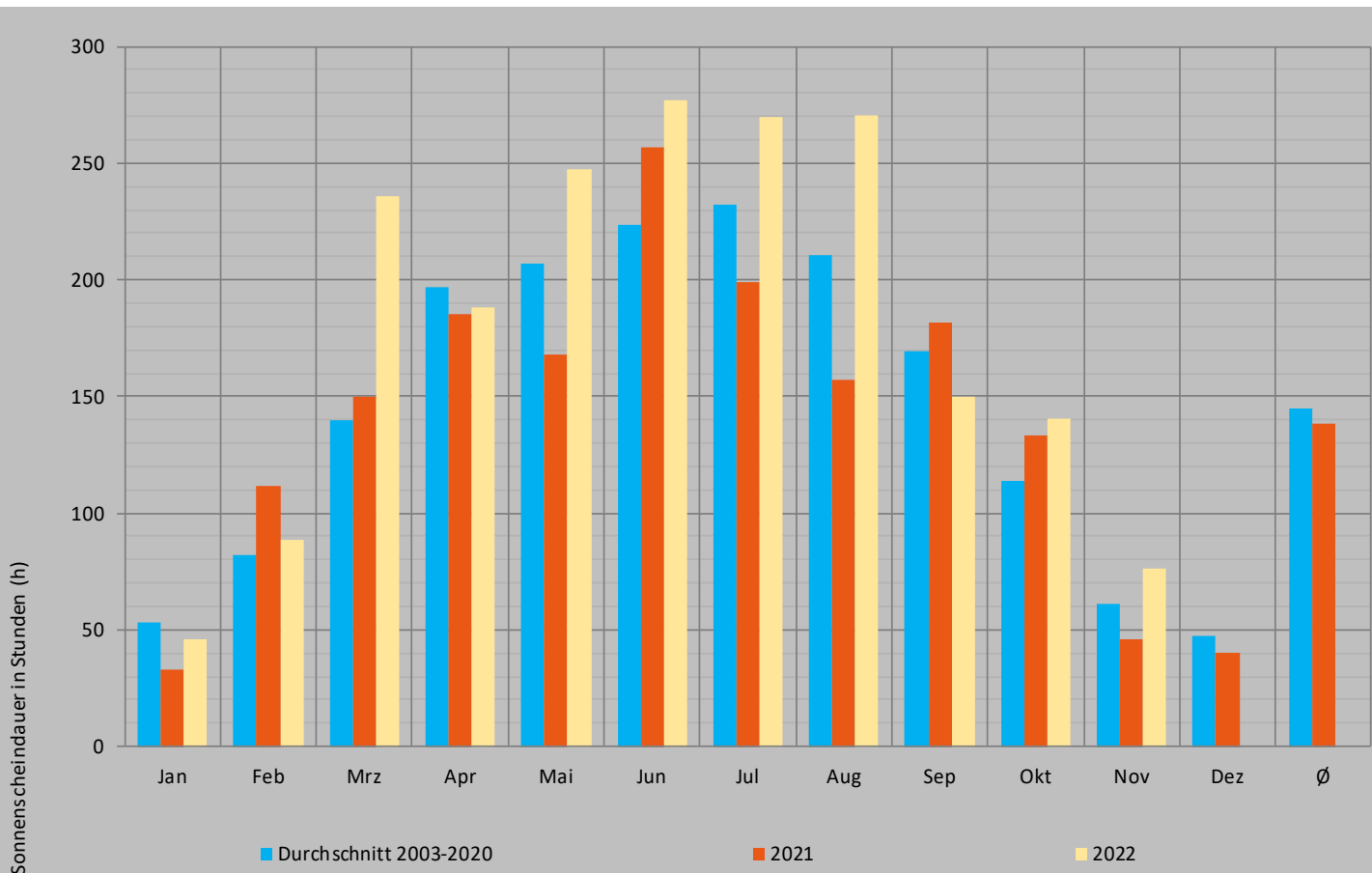
Monatliche Niederschlagsmenge in Millimeter (mm), gewichtet nach der installierten Wasserkraftleistung



Quelle: DWD; Stand: Dezember 2022

Sonnenschein

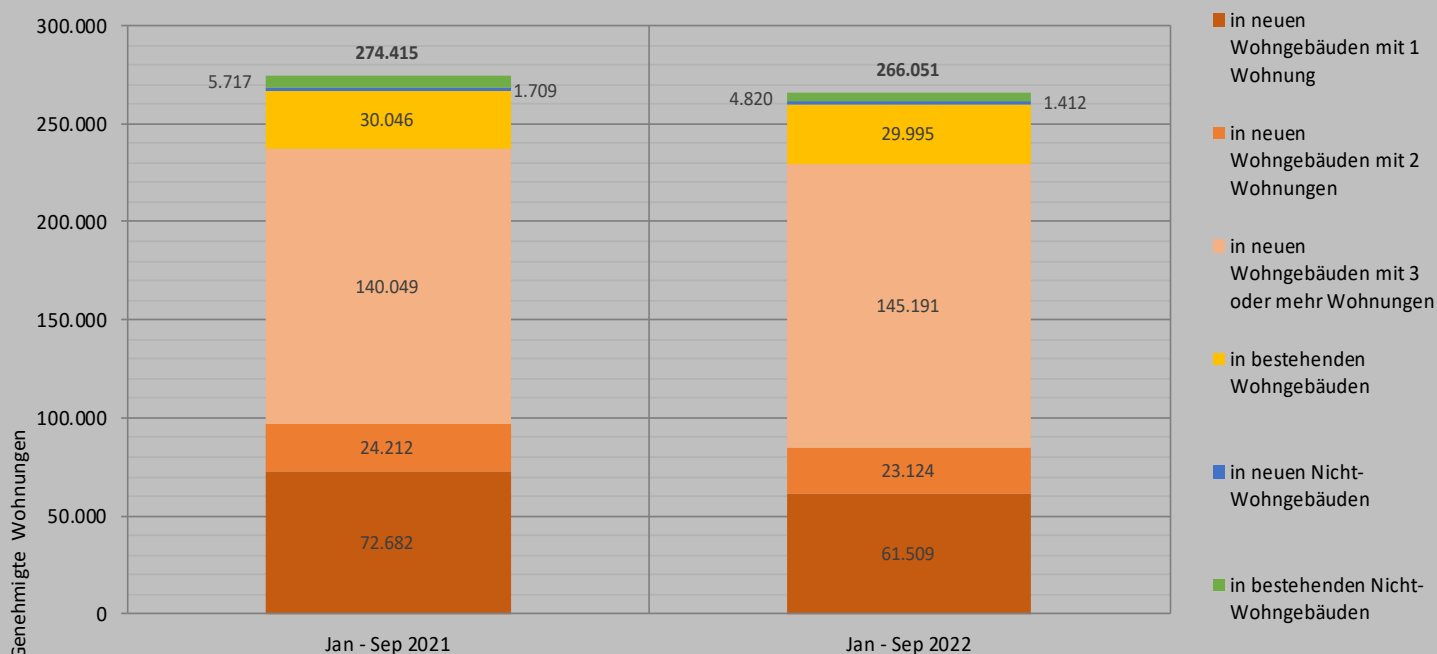
Monatliche Sonnenscheindauer in Stunden (h), gewichtet nach der Leistung von Photovoltaikanlagen



Quelle: DWD; Stand: Dezember 2022

Bautätigkeit - Baugenehmigungen

Januar bis September 2022

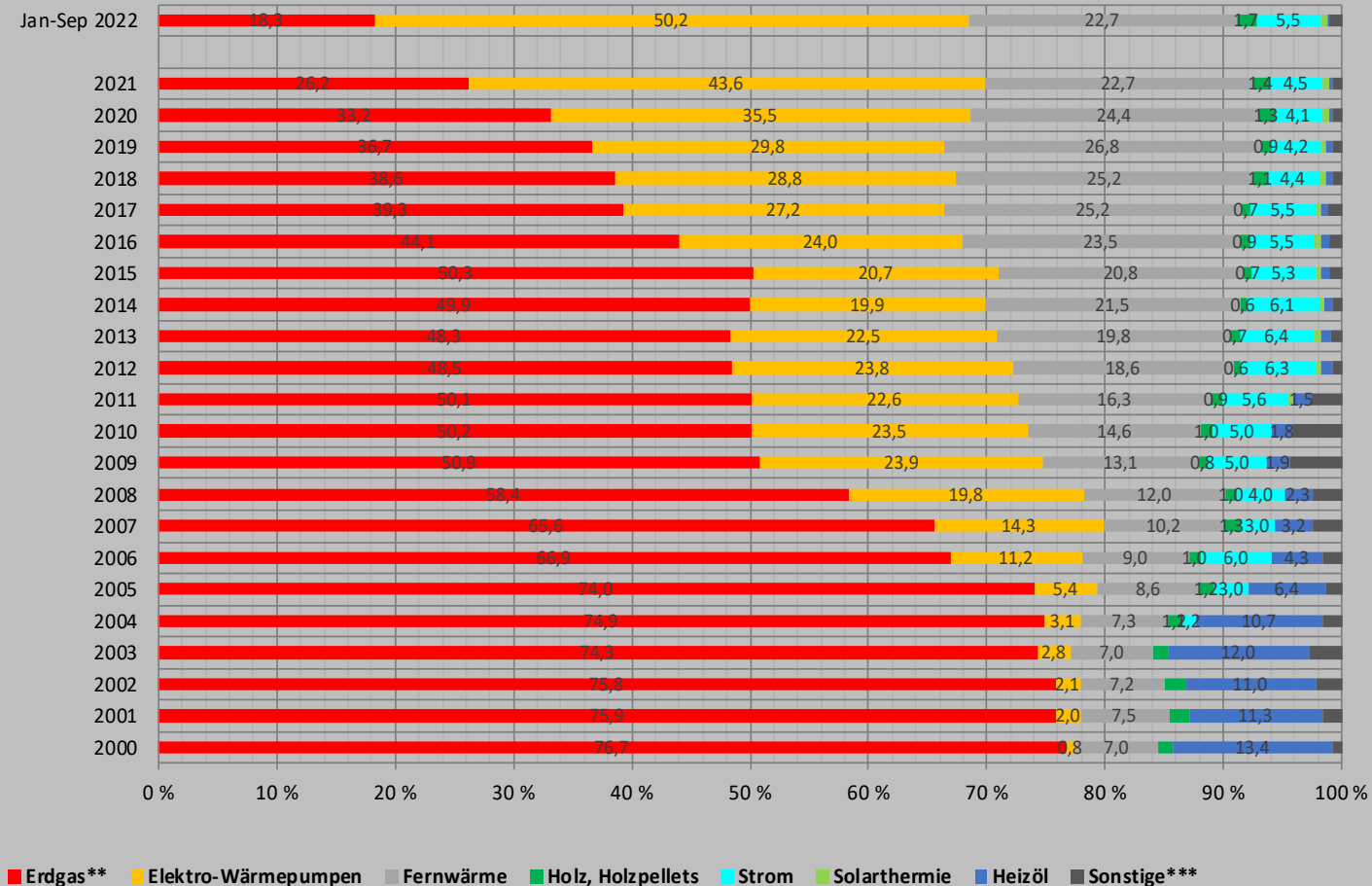


Baugenehmigungen für neue Wohnungen	Jan - Sep 2021	Jan - Sep 2022	Veränderung
in neu zu errichtenden Wohngebäuden mit			
1 Wohnung	26,5 %	23,1 %	-15,4 %
2 Wohnungen	8,8 %	8,7 %	-4,5 %
3 oder mehr Wohnungen	51,0 %	54,6 %	3,7 %
in bestehenden Wohngebäuden	10,9 %	11,3 %	-0,2 %
in neuen Nicht-Wohngebäuden	0,6 %	0,5 %	-17,4 %
in bestehenden Nicht-Wohngebäuden	2,1 %	1,8 %	-15,7 %
Wohnungen gesamt (ohne Wohnheime)	100,0 %	100,0 %	-3,0 %

Quelle: Statistisches Bundesamt; Stand: Dezember 2022

Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau*

2000 bis 2022 – Anteile in %

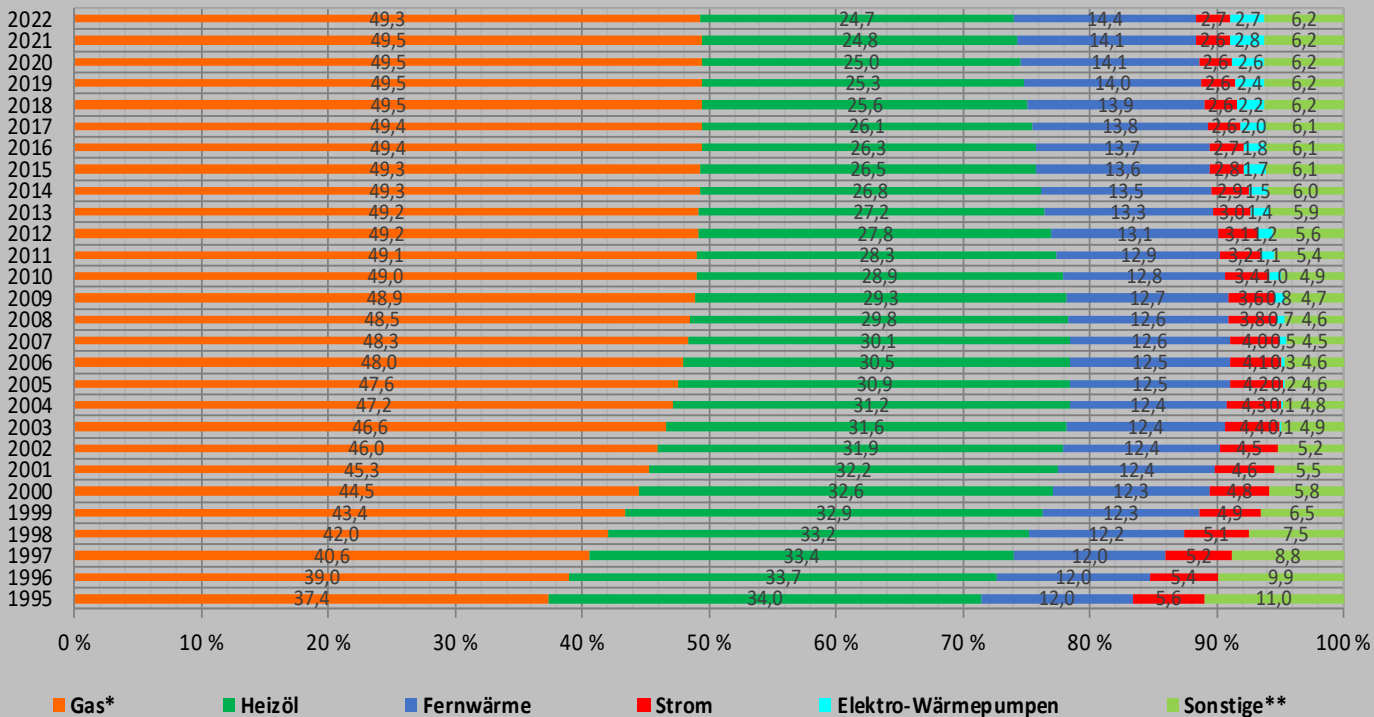


Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand: Dezember 2022

- * zum Bau genehmigte Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden
- ** einschl. Biomethan
- *** bis 2003 einschl. Holz sowie bis 2011 einschl. Solarthermie

Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes

1995 bis 2022 – Anteile in %



Beheizungsstruktur in %	1995	2005	2010	2015	2020	2022
Gas*	37,4	47,6	49,0	49,3	49,5	49,3
Heizöl	34,0	30,9	28,9	26,5	25,0	24,7
Fernwärme	12,0	12,5	12,8	13,6	14,1	14,4
Strom	5,6	4,2	3,4	2,8	2,6	2,7
Elektro-Wärmepumpen	0,0	0,2	1,0	1,7	2,6	2,7
Sonstige**	11,0	4,6	4,9	6,1	6,2	6,2

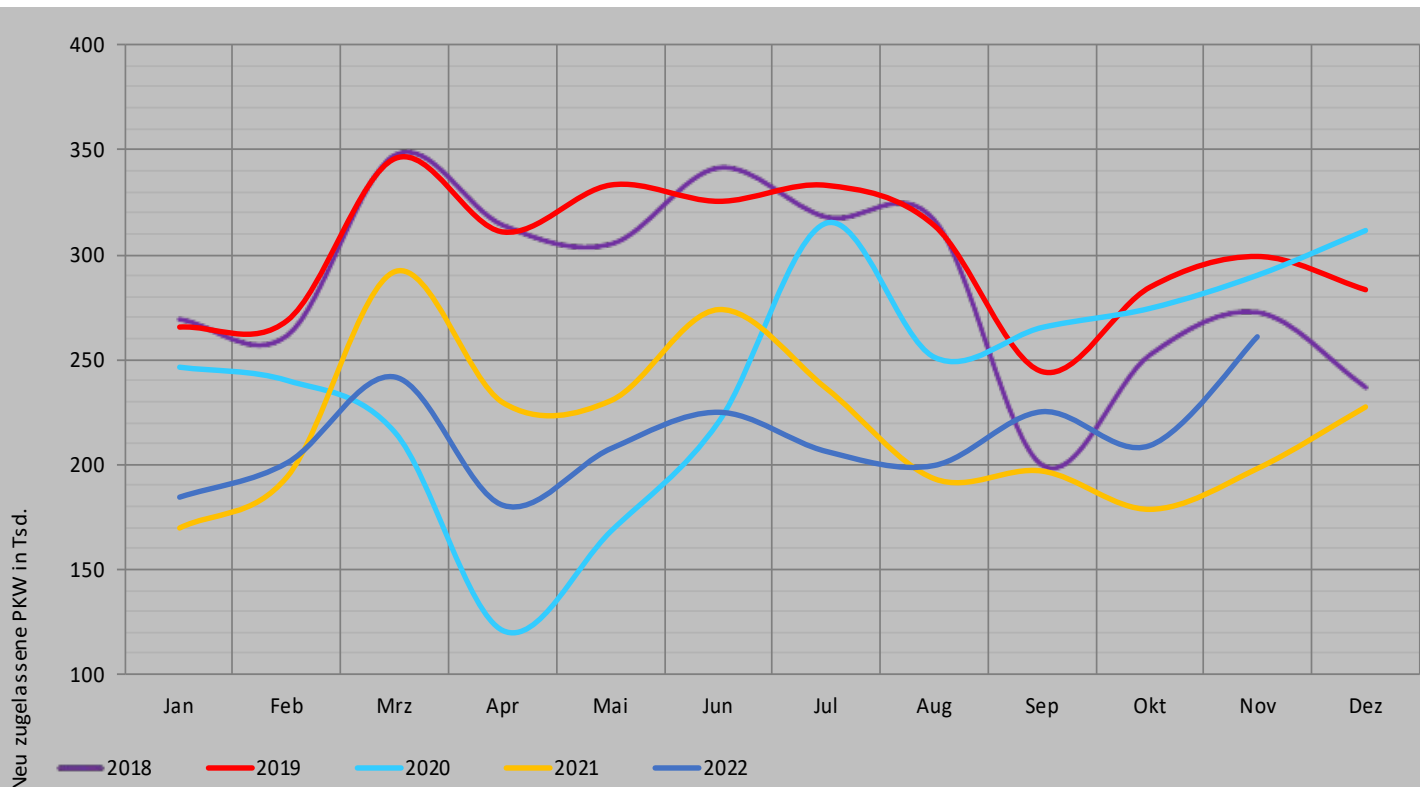
Quelle: BDEW; Stand: Dezember 2022

* einschließlich Biomethan und Flüssiggas

** Holz, Holzpellets, sonstige Biomasse, Koks/Kohle, sonstige Heizenergie

Verkehr – PKW-Zulassungen

PKW-Zulassungen Januar 2018 bis November 2022 – Angaben in Tausend



PKW
Zulassungen

2022 in Tausend	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
gesamt	184	201	241	180	207	225	206	199	225	209	261		2.337
Diesel	40	41	45	35	42	42	41	36	38	37	40		438
Elektro (BEV und PHEV)	40	50	62	44	52	58	53	57	73	68	103		659

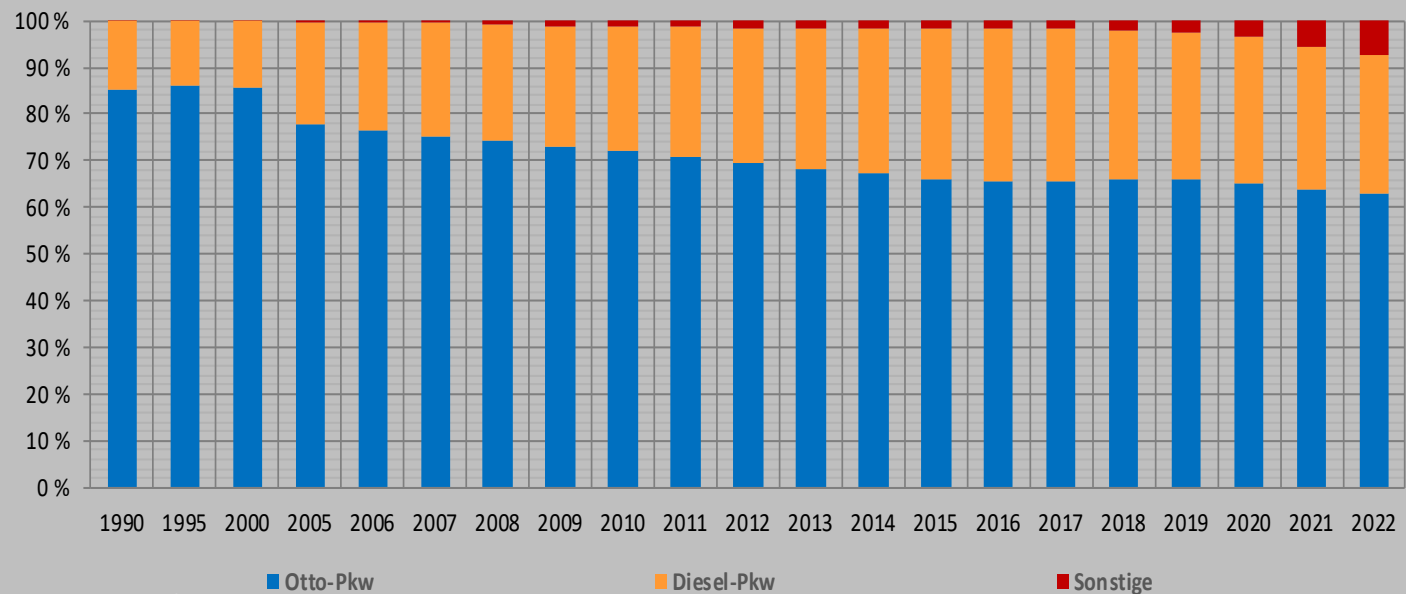
Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Dezember 2022

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb

PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner

Verkehr – PKW-Bestand

Anteile Otto- und Diesel-PKW am Bestand in %



PKW-Bestand in Tausend	■ Otto-Pkw				■ Diesel-Pkw				■ Sonstige				
	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Benzin	24.902	33.687	37.402	35.919	30.488	29.825	29.979	30.451	31.031	31.465	31.435	31.005	30.994
Diesel	4.367	5.388	6.361	10.091	11.267	14.532	15.089	15.225	15.153	15.111	15.060	14.824	14.679
Flüssiggas	6	2	1	41	419	476	448	421	396	371	347	331	333
Erdgas	0	1	4	31	72	80	77	75	81	82	83	82	81
BEV, PHEV	1	2	3	2	2	38	55	98	150	239	589	1.184	1.785
Hybrid	0	0	0	6	37	118	144	192	274	437	724	1.103	1.483
H2, FCEV	0	0	0	0	0	0	0,2	0,3	0,4	0,6	1,0	1,4	2,1
Andere	0	1	1	1	18	1	11	10	10	10	9	9	8

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Dezember 2022

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb

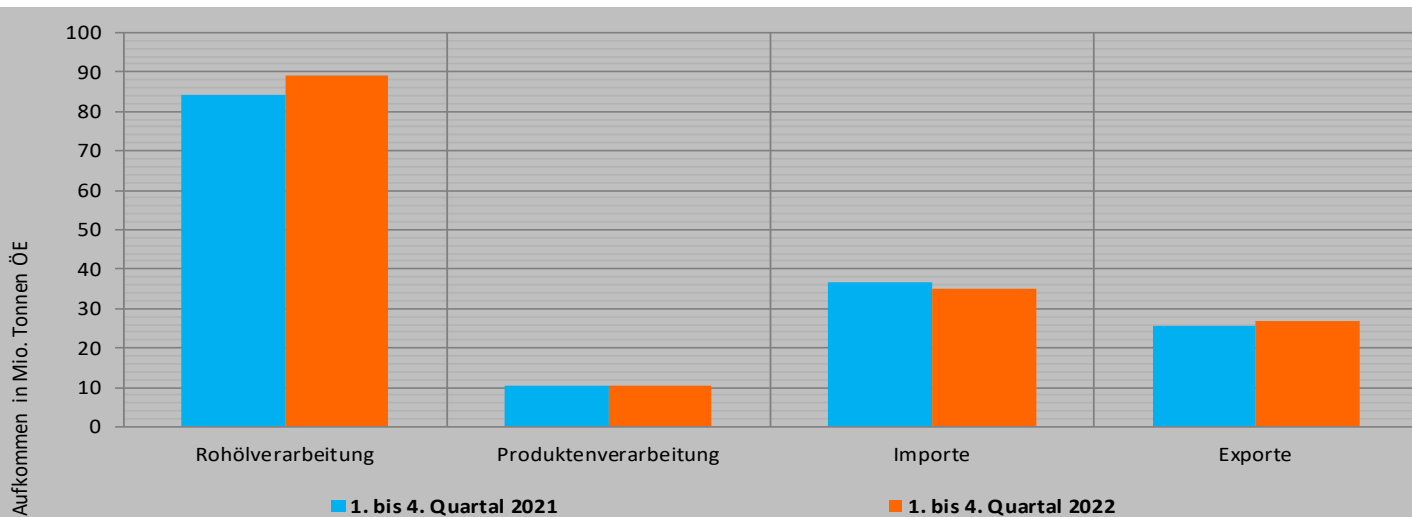
PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner

Hybrid: hier ohne PHEV

FCEV: Fuel Cell Electric Vehicle, Pkw mit brennstoffzellengestütztem Antrieb

Mineralöl – Aufkommen

Januar bis Dezember 2022 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

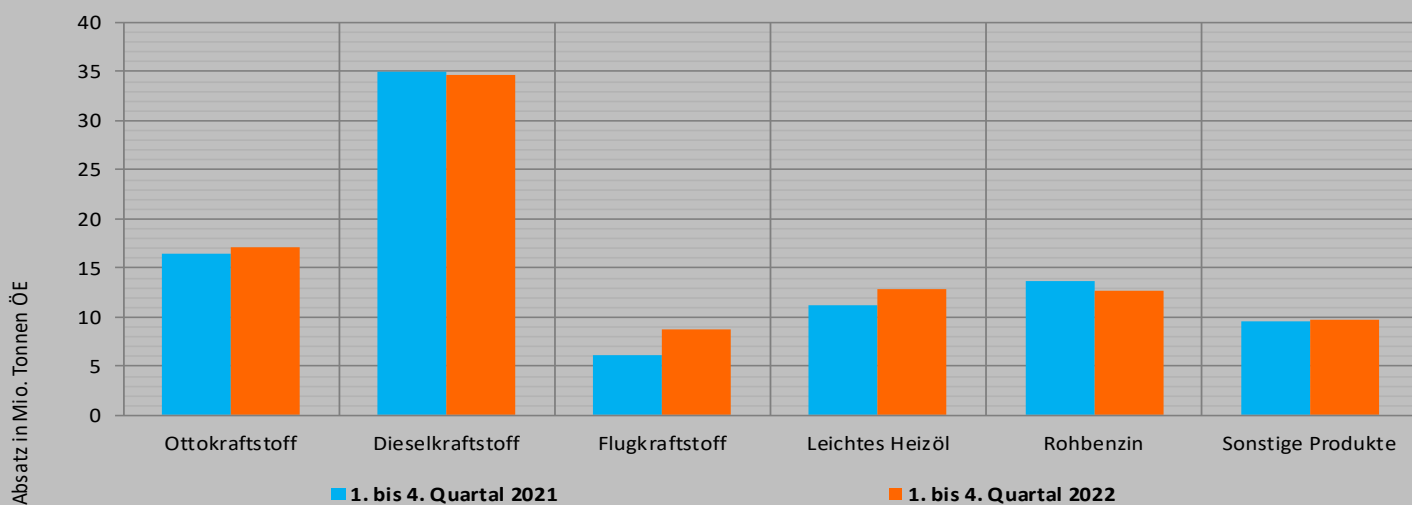


Aufkommen in Mio. t OE	1. bis 4. Quartal 2021	1. bis 4. Quartal 2022	Veränderung
Raffinerieerzeugung	94,7	99,3	4,8 %
davon aus:			
Rohölverarbeitung	84,1	88,9	5,7 %
Produktenverarbeitung	10,6	10,4	-1,8 %
Raffinerie-Kapazität	105,7	105,6	/
Raffinerie-Auslastung	79,6 %	84,2 %	/
Außenhandel (Saldo)	11,2	8,4	/
Importe	36,8	35,1	-4,6 %
Exporte	25,6	26,8	4,6 %
Ausgleich (Saldo)	-12,1	-11,0	/
Summe (Mio. t OE)	93,8	96,6	3,0 %

Quelle: en2x, 2021/2022 vorläufig, teilweise geschätzt; Stand: Dezember 2022

Mineralöl – Absatz

Januar bis Dezember 2022 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

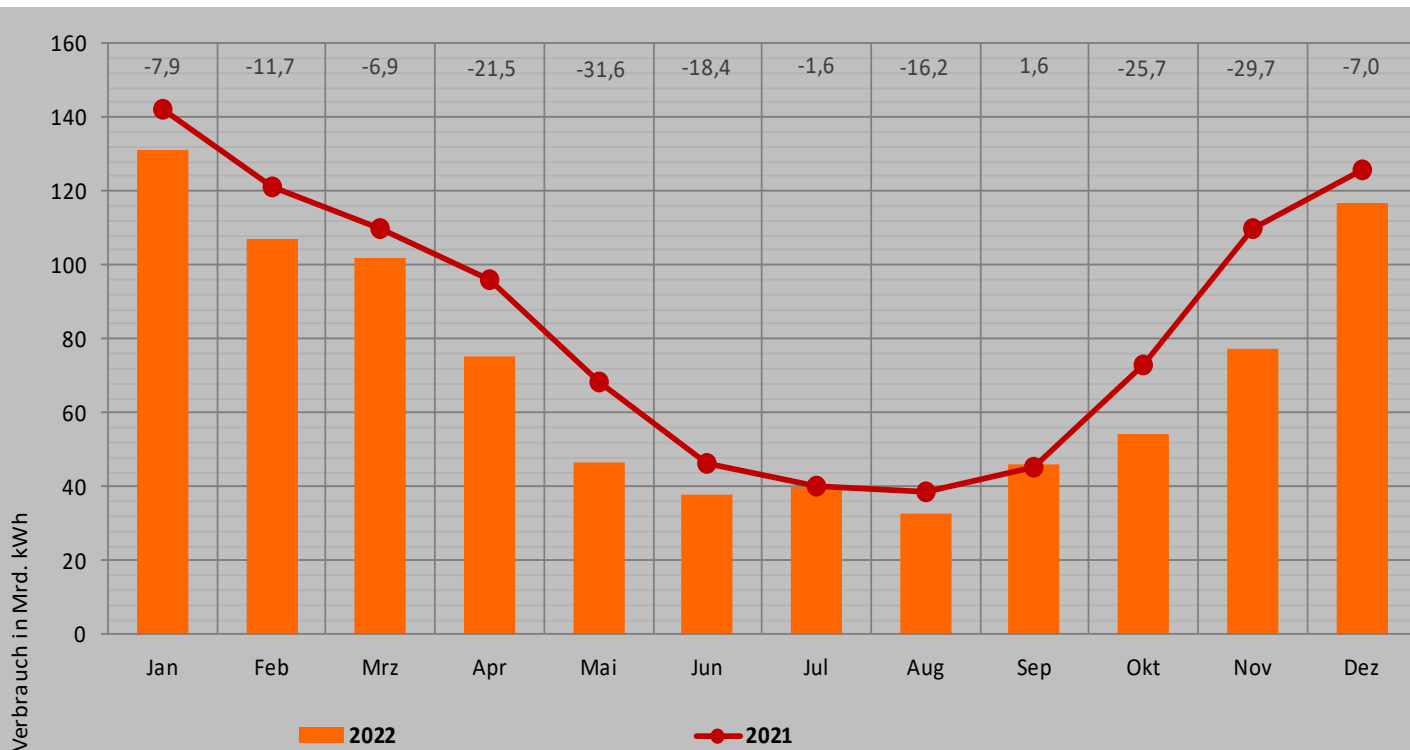


Absatz	1. bis 4. Quartal 2021	1. bis 4. Quartal 2022	Veränderung
Ottokraftstoff	16,4	17,1	4,1 %
Diesekraftstoff	35,0	34,6	-1,2 %
Flugkraftstoff	6,1	8,8	43,3 %
Leichtes Heizöl	11,2	12,8	14,2 %
Schweres Heizöl	1,3	0,9	-33,6 %
Rohbenzin	13,7	12,7	-7,2 %
Flüssiggas	3,7	3,4	-7,9 %
Schmierstoffe	0,9	0,9	-0,4 %
Sonstige Produkte	9,5	9,7	1,7 %
Recycling (abzüglich)	-6,1	-6,2	2,3 %
Bio-Kraftst. (abzüglich)	-3,6	-3,5	-0,7 %
Summe Produkte	88,3	91,1	3,2 %
Eigenverbr./Verluste/Bestände	5,5	5,5	-0,8 %
Summe Mio. Tonnen OE	93,8	96,6	3,0 %
Summe Mio. Tonnen SKE	137,8	141,9	3,0 %
Summe Petajoule	4.039,0	4.160,0	3,0 %

Quelle: en2x, 2021/2022 vorläufig, teilweise geschätzt; Stand: Dezember 2022

Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis Dezember 2022 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H_s)



1. bis 4. Quartal 2021

1. bis 4. Quartal 2022

Veränderung

Inländische Förderung*

50,4

47,2

-6,4 %

Importe**

1.673,3

1.441,0

-13,9 %

Exporte**

768,9

536,0

-30,3 %

Nettoimporte

904,5

905,0

0,1 %

Speichersaldo***

61,4

-86,0

/

Erdgasverbrauch

1.016,3

866,2

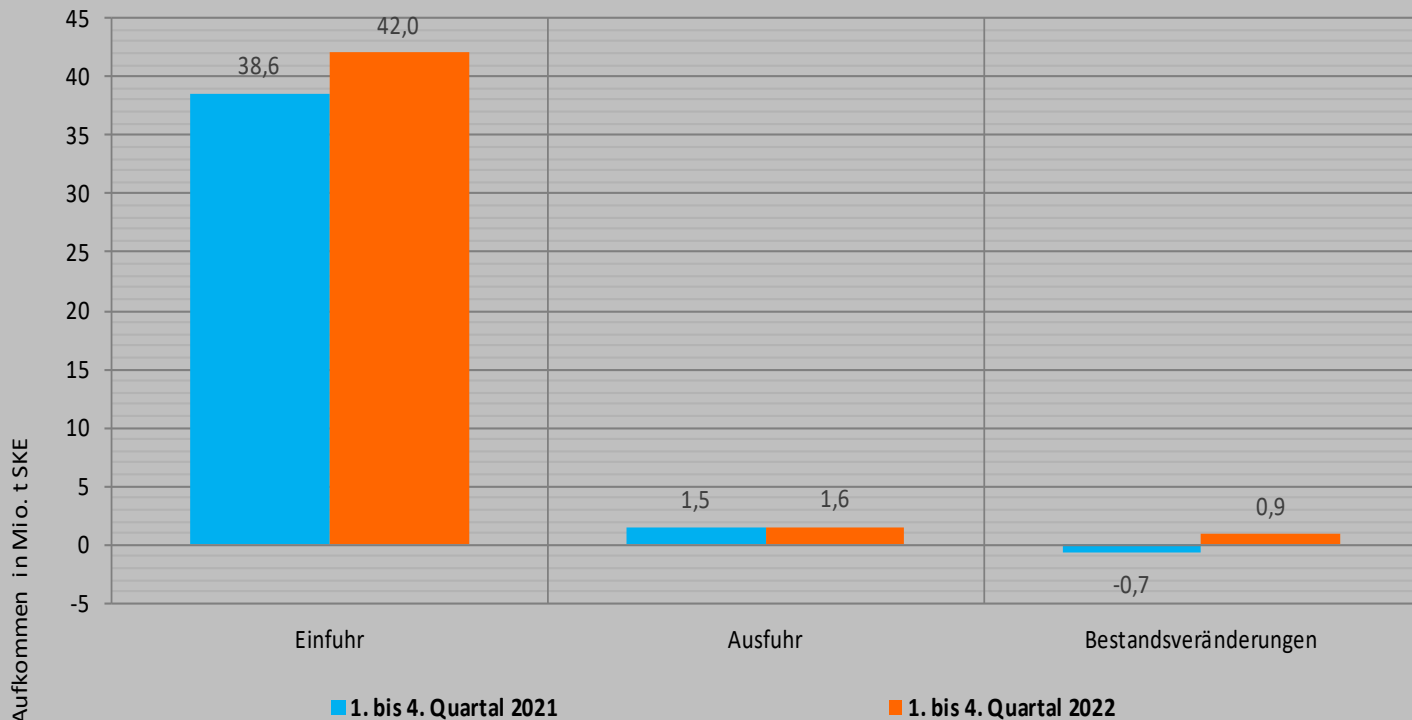
-14,8 %

Quellen: Statistisches Bundesamt, BVEG, BDEW; Stand: Dezember 2022

- * netto, ohne Abfackelungen
- ** einschließlich sämtlicher Transitmengen
- *** Negativer Wert: Einspeicherung – Positiver Wert: Ausspeicherung

Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis Dezember 2022 - in Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE)

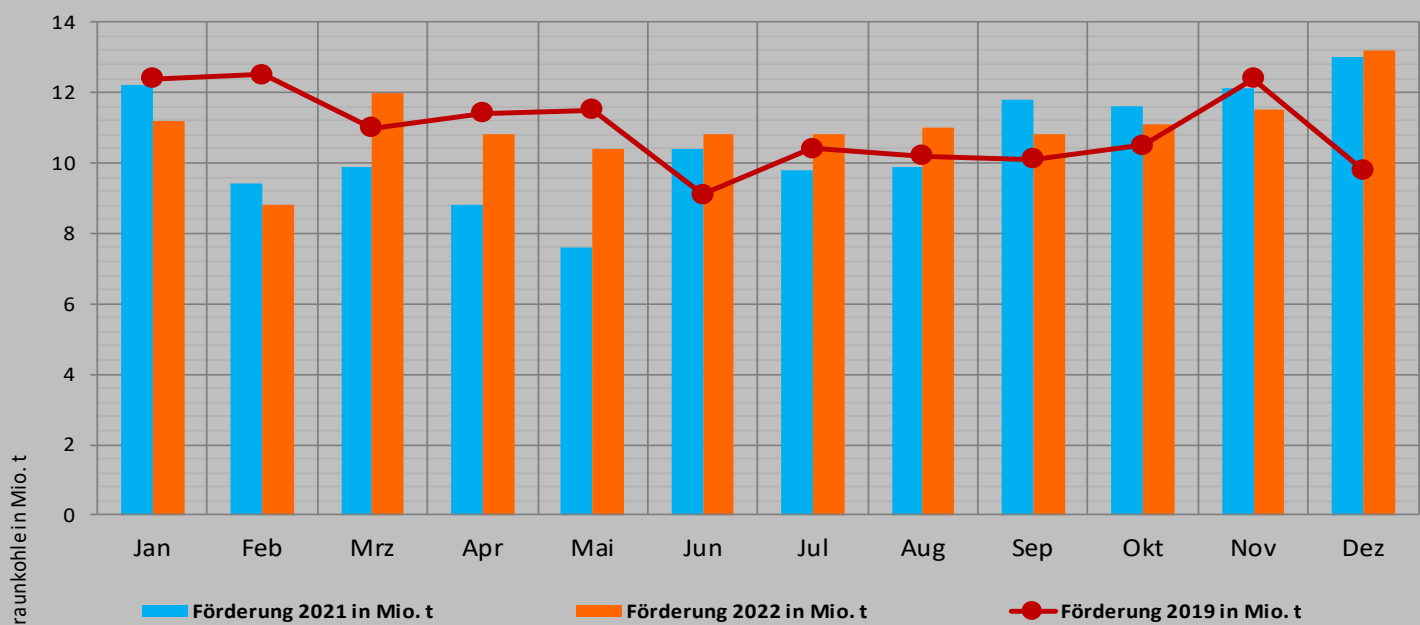


	1. bis 4. Quartal 2021	1. bis 4. Quartal 2022	Veränderung
Kraftwerke	17,5	20,3	16,2 %
Stahlindustrie	17,3	16,2	-6,1 %
Wärmemarkt	1,9	1,9	0,9 %
Statistische Differenzen	-1,2	-1,2	/
Gesamt*	37,8	39,6	4,8 %

Quelle: VDKI, EEFA; Steinkohlenbergbau in Deutschland zum 21.12.2018 eingestellt; Stand: Dezember 2022

Braunkohle – Förderung und Verbrauch

Januar bis Dezember 2022 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

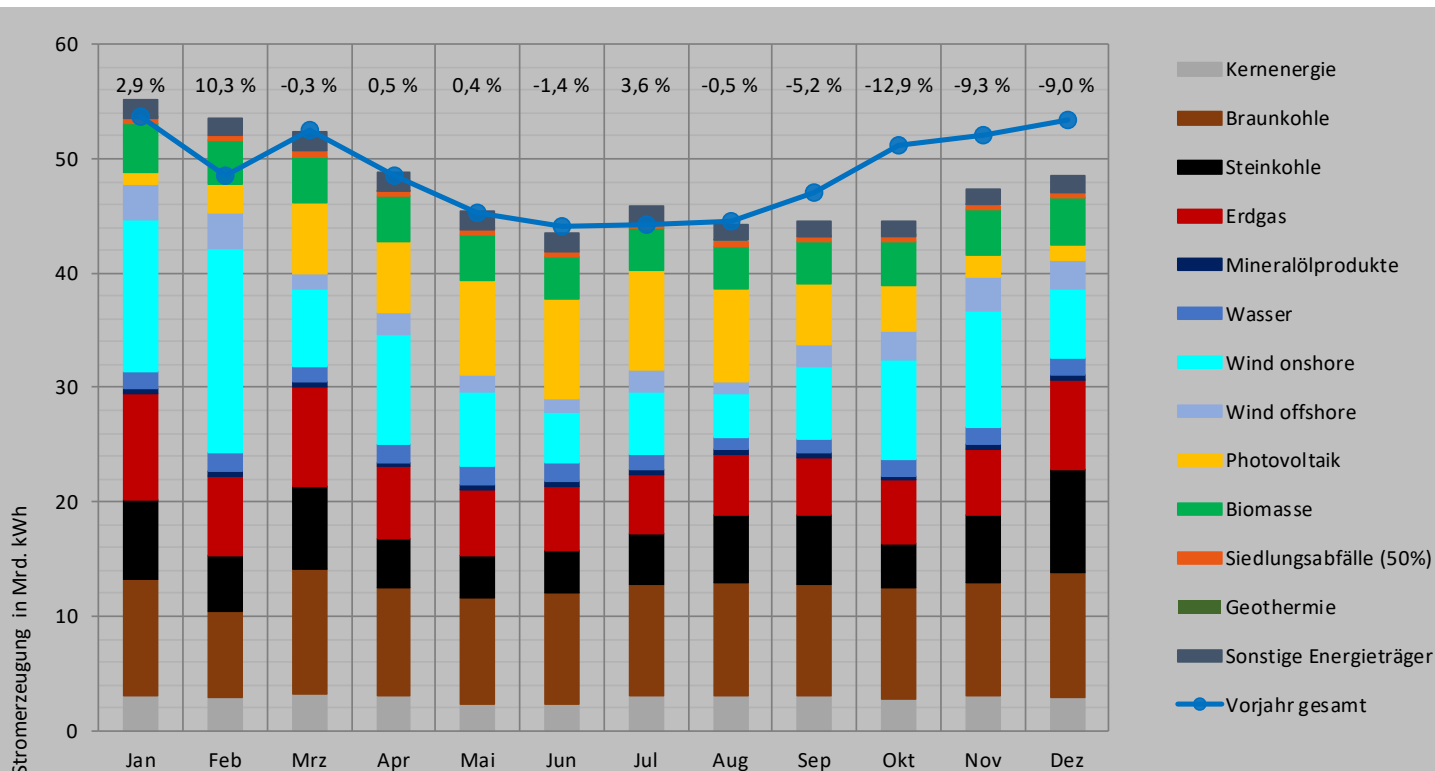


	1. bis 4. Quartal 2021	1. bis 4. Quartal 2022	Veränderung
Braunkohlenförderung (Mio. t)	126,3	132,5	4,9 %
Braunkohlenförderung (Mio. t SKE)	39,3	41,3	4,9 %
Absatz und Einsatz (Mio. t)			
an Kraftwerke und Sonstige	112,2	119,3	6,4 %
zur Veredlung	11,9	12,0	0,5 %
in KW des Braunkohlenbergbaus	2,0	1,7	-15,7 %
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	/
Außenhandel (Mio. t SKE), Saldo	-0,871	-0,905	3,9 %
Importe	0,025	0,031	21,6 %
Exporte	0,897	0,936	4,4 %
Summe PEV (Mio. t SKE)	38,5	40,4	5,1 %
Summe PEV (PJ)	1127,0	1184,7	5,1 %

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft; Stand: Dezember 2022

Strom – Bruttoerzeugung

Januar bis Dezember 2022 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)

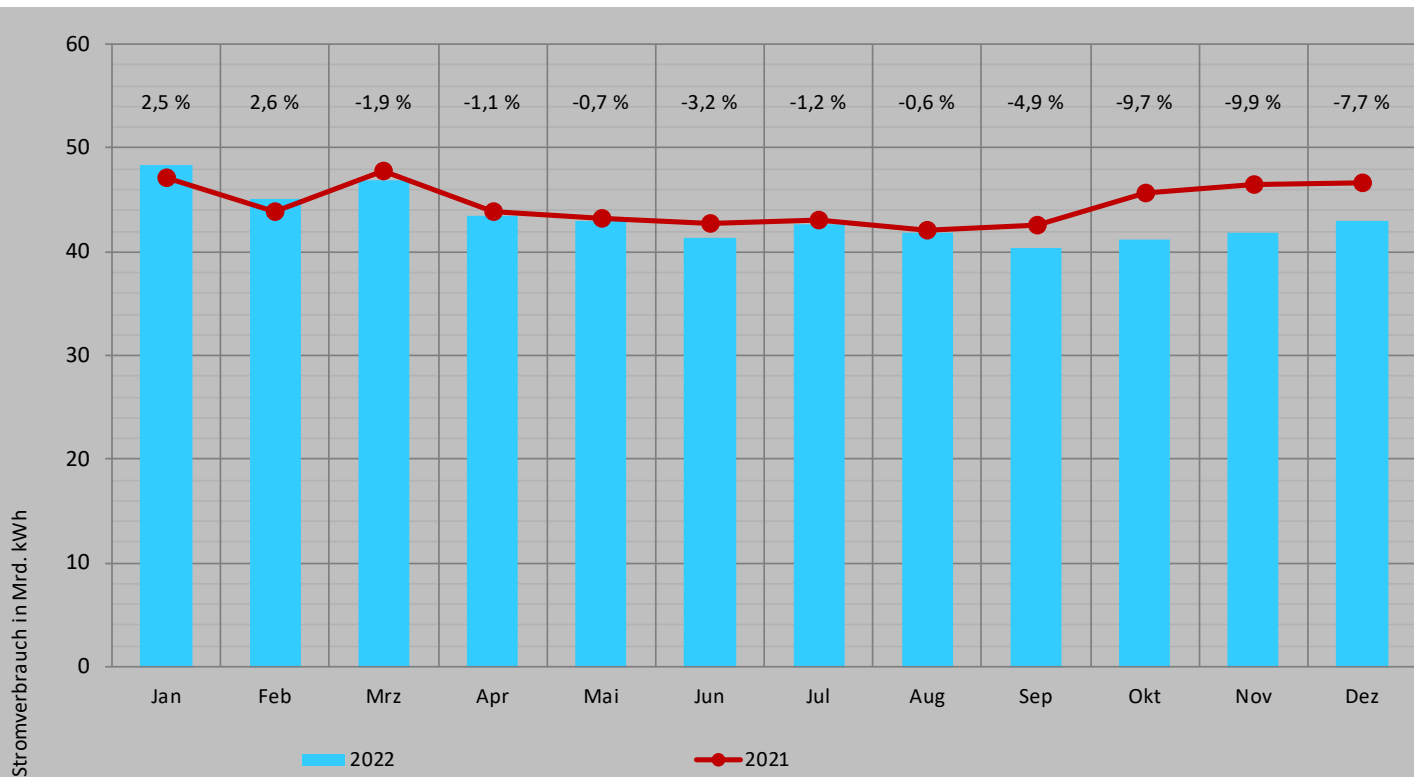


	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2021	53,6	48,5	52,5	48,5	45,3	44,1	44,3	44,5	47,0	51,2	52,1	53,3	585,0
2022	55,2	53,5	52,4	48,7	45,4	43,5	45,9	44,3	44,6	44,6	47,3	48,5	574,0

Quellen: BDEW-Schnellstatistikerhebung, Statistisches Bundesamt, EEX, VGB, ZSW; Stand: Dezember 2022

Strom – Verbrauch

Januar bis Dezember 2022 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)*



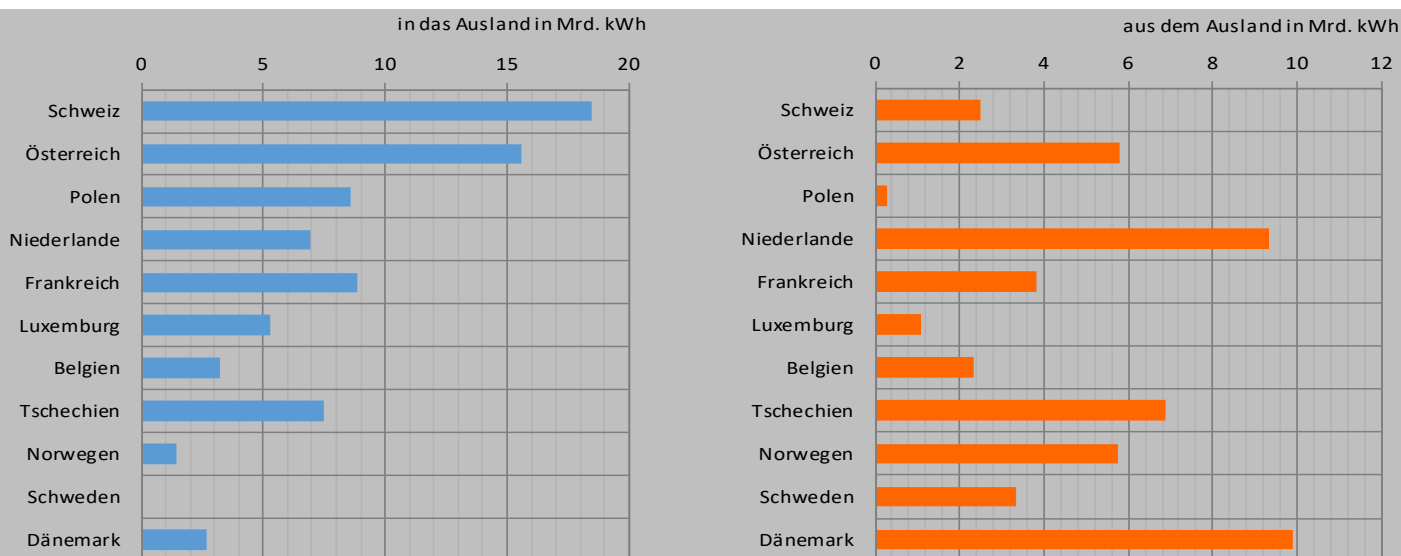
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2021	47,2	44,0	47,8	43,9	43,3	42,7	43,1	42,0	42,6	45,7	46,4	46,6	535,2
2022	48,4	45,1	46,8	43,4	43,0	41,3	42,6	41,8	40,4	41,2	41,8	43,0	519,0

Quelle: BDEW; Stand: Dezember 2022

* Gesamtstromverbrauch: einschließlich Speicherdifferenz und Netzverlusten.

Strom – Austausch mit dem Ausland*

Januar bis Dezember 2022 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)



Land	Physikalischer Stromexport		Physikalischer Stromimport		Saldo Mrd. kWh
	Mrd. kWh	Veränderung [%]	Mrd. kWh	Veränderung [%]	
Schweiz	18,464	11,2	2,481	-38,2	- 16,0
Österreich	15,577	5,3	5,774	-11,1	- 9,8
Polen	8,552	-2,1	0,288	-11,8	- 8,3
Niederlande	6,907	-24,0	9,338	22,2	+ 2,4
Frankreich	8,867	> 100,0	3,824	-60,8	- 5,0
Luxemburg	5,276	-0,6	1,071	9,4	- 4,2
Belgien	3,202	22,2	2,337	1,3	- 0,9
Tschechien	7,485	20,3	6,880	13,1	- 0,6
Norwegen	1,418	28,1	5,741	33,9	+ 4,3
Schweden	0,085	-72,6	3,353	49,3	+ 3,3
Dänemark	2,669	-36,1	9,913	20,6	+ 7,2
Summe	78,500	7,3	51,000	-2,6	- 27,5

Quelle: BDEW; Stand: Dezember 2022

* vorläufig.

Erneuerbare Energien

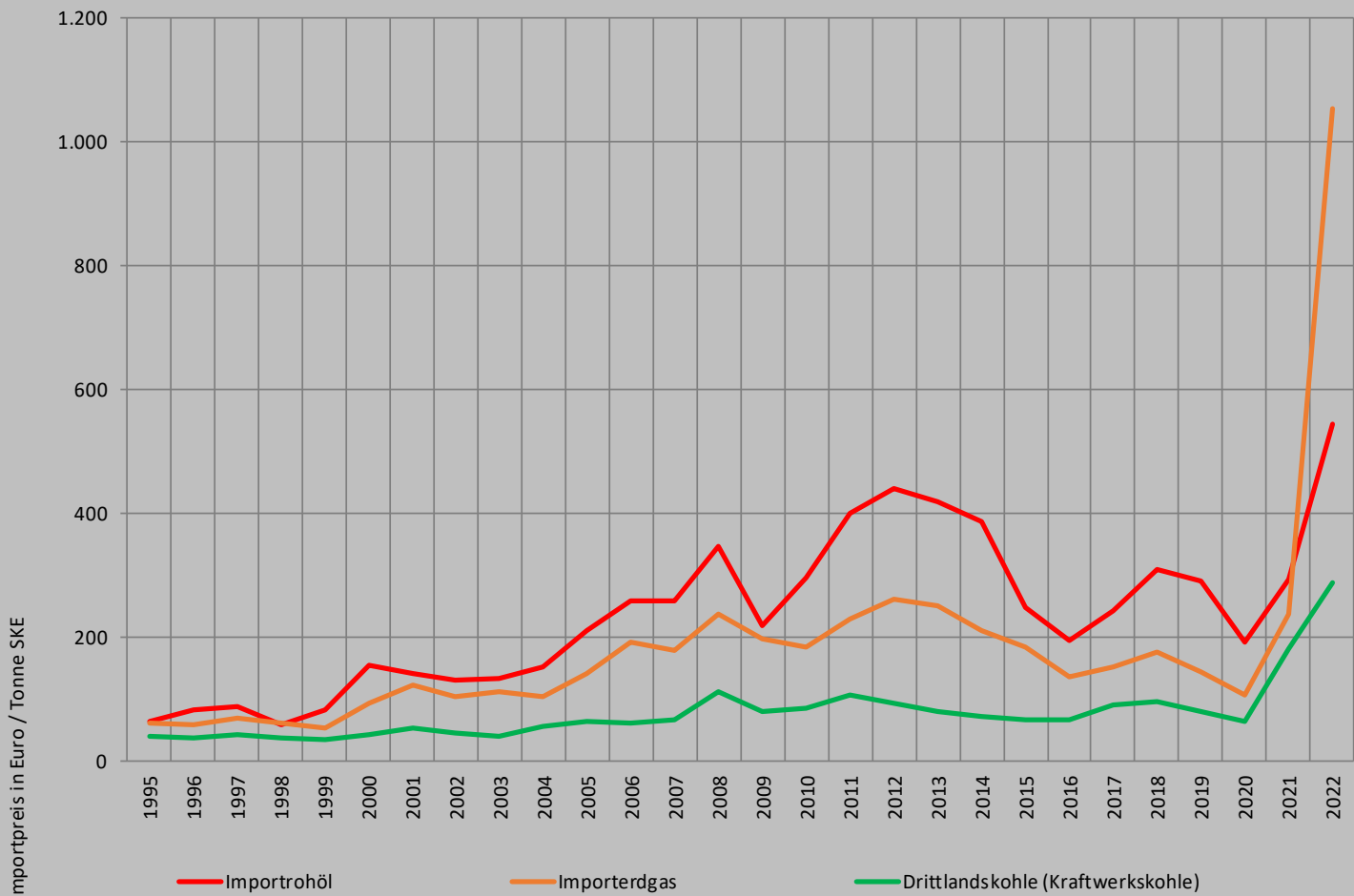
Januar bis Dezember 2022 - in Petajoule (PJ)

Erneuerbare Energien	Wasserkraft			Windenergie			Solarenergie			Geothermie			Biomasse			Abfälle			SUMME		
	Q 1 - 4			Q 1 - 4			Q 1 - 4			Q 1 - 4			Q 1 - 4			Q 1 - 4			Q 1 - 4		
	2021	2022	%	2021	2022	%	2021	2022	%	2021	2022	%	2021	2022	%	2021	2022	%	2021	2022	%
Gewinnung im Inland	71	62	-13	413	461	12	208	252	21	81	90	11	1048	1046	0	132	130	-1	1.953	2.041	5
Außenhandelsaldo													-3	-6					-3	-6	
Primärenergieverbrauch	71	62	-13	413	461	12	208	252	21	81	90	11	1045	1040	0	132	130	-1	1.949	2.034	4
Einsatz in Kraftwerken (Strom)	71	62	-13	413	461	12	178	219	23	9	10	10	327	324	-1	59	60	1	1.056	1.135	7
Einsatz in Kraftwerken (Wärme)							0	0	0	4	3	-11	50	50	-1	50	48	-4	104	101	-3
Verbrauch bei Umwandlung, Verluste													24	24	0	0	0	0	24	24	0
Endenergieverbrauch							30	34	11	68	76	12	644	642	0	22	22	0	765	775	1
Industrie							0	0	0	1	1	0	99	94	-5	22	22	0	122	117	-4
Verkehr													124	123	-1				124	123	-1
Haushalte, GHD							30	34	11	68	76	12	420	424	1				519	534	3

Quelle: AGEE-Stat; Stand: Dezember 2022

Preise – Ausgewählte Importenergieträger

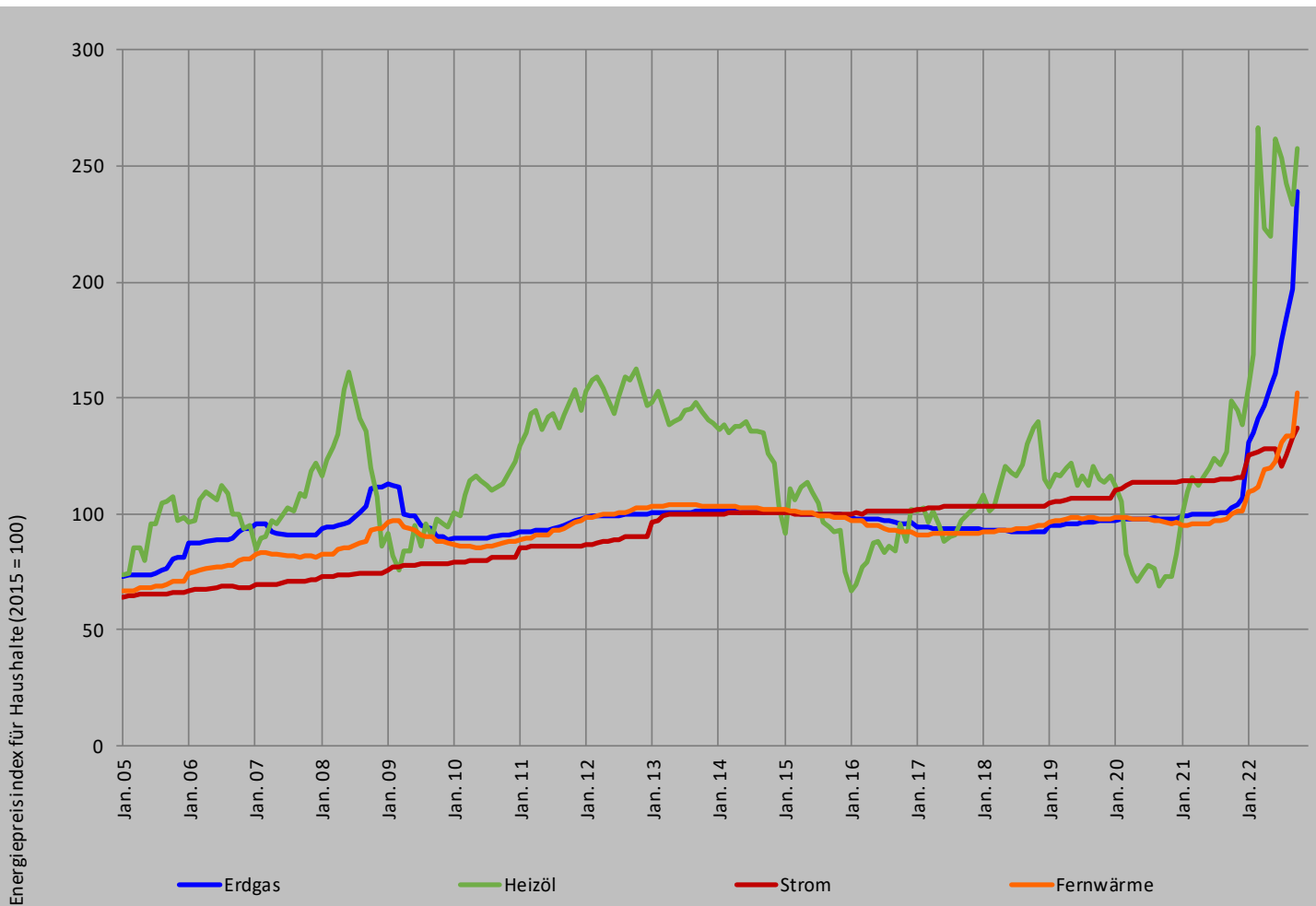
Jahresdurchschnitte in €/t Steinkohleneinheit (SKE)



Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft, BAFA (bis 2018), VDKI (ab 2019), Stat. Bundesamt; Stand: Dezember 2022

Preise – Entwicklung für Haushalte

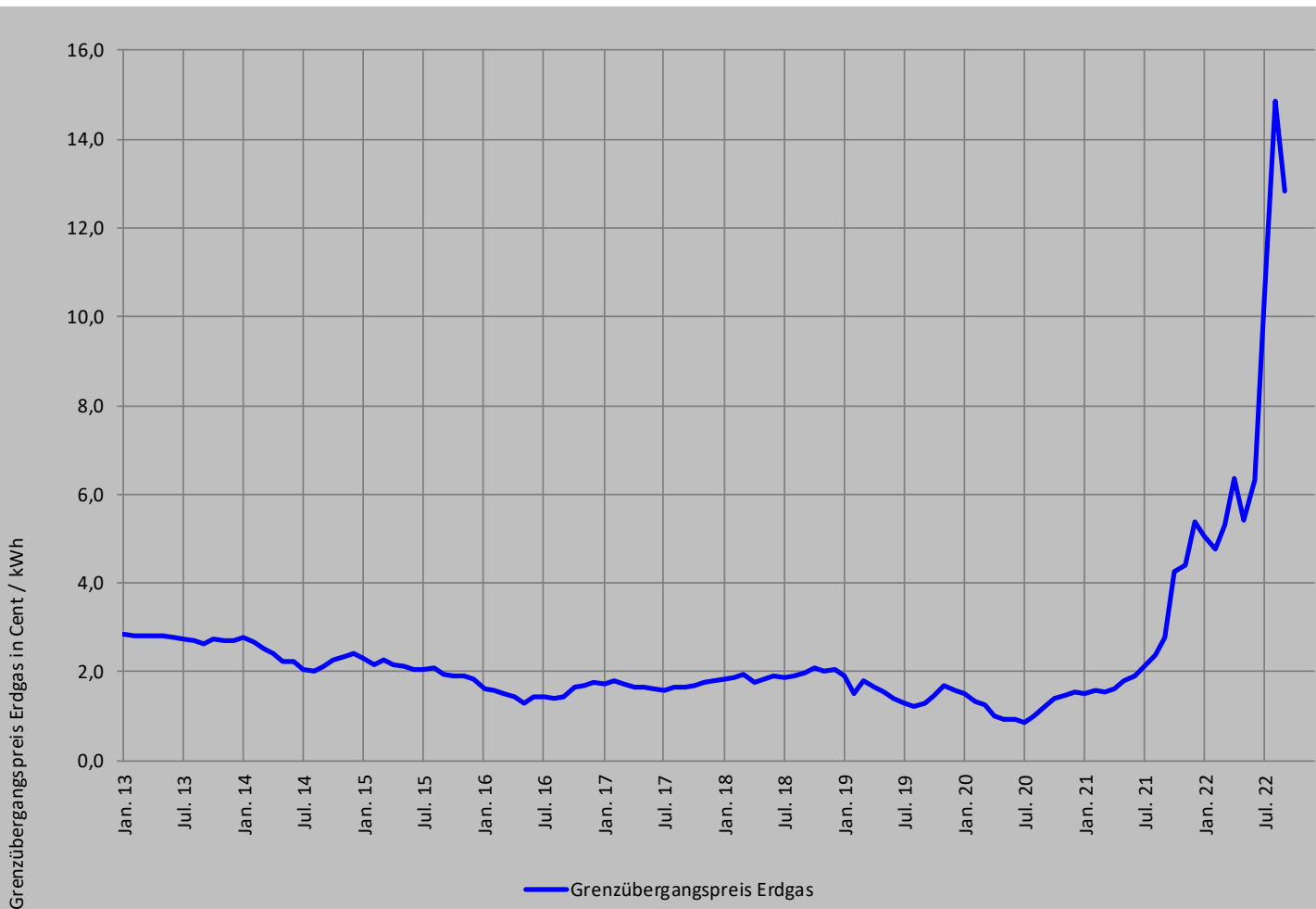
Indizierte Preisentwicklungen von Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme seit 2005; Basisjahr 2015 = 100



Quellen: Statistisches Bundesamt, BDEW; Stand: Dezember 2022

Preise – Grenzübergangspreis für Erdgas

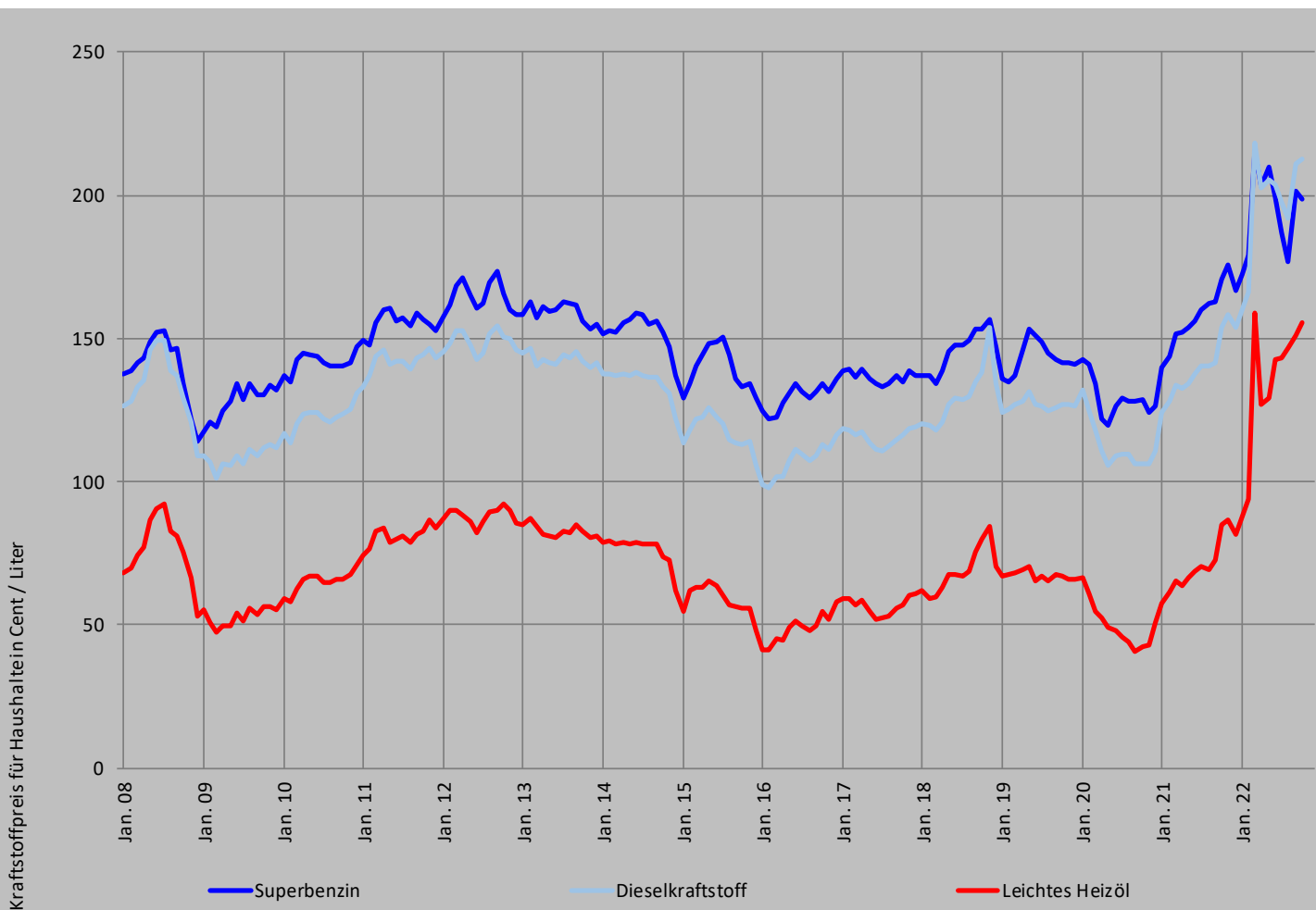
Monatliche Entwicklung seit 2013 – in Cent/kWh



Quelle: BAFA; Stand: Dezember 2022

Preise – Öl für Haushalte

Superbenzin, Dieseldieselkraftstoff und leichtes Heizöl (Haushalte) – in Cent/Liter



Quelle: en2x; Stand: Dezember 2022

Kontakt und Ansprechpartner

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.

Hans Georg Buttermann
Windthorststraße 13
48143 Münster
Telefon: 0251/48823-15
E-Mail: h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de

Michael Nickel
Reinhardtstr. 32
10117 Berlin
Telefon: 030/300199-1600
E-Mail: m.nickel@ag-energiebilanzen.de

Redaktion und Bearbeitung:
Thomas Nieder
Meitnerstraße 1
70563 Stuttgart
Telefon: 0711/7870-289
E-Mail: thomas.nieder@zsw-bw.de

www.ag-energiebilanzen.de

Ansprechpartner:

Strom und Erdgas
Florentine Kiesel
Telefon: 030/300199-1613
E-Mail: florentine.kiesel@bdew.de

Mineralöl
Matthias Bittkau
Telefon: 030/202205-30
E-Mail: bittkau@en2x.de

Steinkohle
Jürgen Osterhage
Telefon 030/700140-258
E-Mail: j.osterhage@kohlenimporteure.de

Braunkohle
Yvonne Dyllong
Telefon: 02271/99577-35
E-Mail: yvonne.dyllong@braunkohle.de

Erneuerbare Energien
Michael Memmler
Telefon: 0340/2103-2447
E-Mail: michael.memmler@uba.de